



## **Stille Heldin**

### **Brigitte Spießl aus Oberasbach**

Brigitte Spießl hat sich seit 1990 ohne Unterbrechung bis heute im Kreis Mission und Entwicklung in der katholischen Pfarrei St. Johannes Oberasbach engagiert, das Gemeindeleben in der Pfarrei bereichert und kann auf eine lange erfolgreiche Arbeit verweisen. Sie hatte in diesem Zeitraum in der Pfarrei St. Johannes keine führende Position inne.

Ihr langjähriges Engagement begann im Jahr 1990. Damals wurden in kleiner Runde für den Osterbasar und Martinimarkt Kränze, Gestecke und Kerzen gebastelt, sowie Plätzchen gebacken. In den folgenden Jahren wuchs unsere Stille Heldin in ihre Rolle, das Management für den Kreis zu übernehmen. Sie organisierte die Treffen, regte neue Angebote für die Basare an, motivierte für die Arbeit und warb neue Mitarbeiterinnen an. Für die Bastelabende sorgte sie sich um das Material und die Hilfsmittel, gab Anleitungen und Hilfestellung bei der Arbeit. Mit großer Sorgfalt plante sie die Dekoration der Verkaufsstände.

Sie schlug stets Projekte für den Verkaufserlös vor und übernahm die Öffentlichkeitsarbeit. In den 32 Jahren wurden rund 90 000 Euro für gute Zwecke erwirtschaftet. Verkaufserlöse waren Kränze und Plätzchen am Martinimarkt, Kerzen beim Osterbasar sowie die Palmbuschen zum Palmsonntag.

Seit der Gründung hat sich der Kreis zum Ziel gesetzt, mit dem Erlös Kindern und Jugendlichen in der Welt eine Zukunft zu geben. Überwiegend wurden Projekte unterstützt, die Kindern und Jugendlichen mit Bildung und Ausbildung eine Chance für eine bessere Zukunft geben.

Die Stille Heldin pflegte die Kontakte zu den Verantwortlichen der Projekte, reiste auch vor Ort, um sich selbst ein Bild zu machen und informierte die Gemeinde über die erzielten Fördergelder. In einem Jahr hat sie einmal ihren zeitlichen Aufwand festgehalten. Dabei kam sie auf 340 Stunden, was 42 volle Arbeitstage bedeutet. Dieser Umfang ist umso bemerkenswerter, da sie ihren Beruf als Erzieherin ausgeübt hat.